

# Statistische Berichte

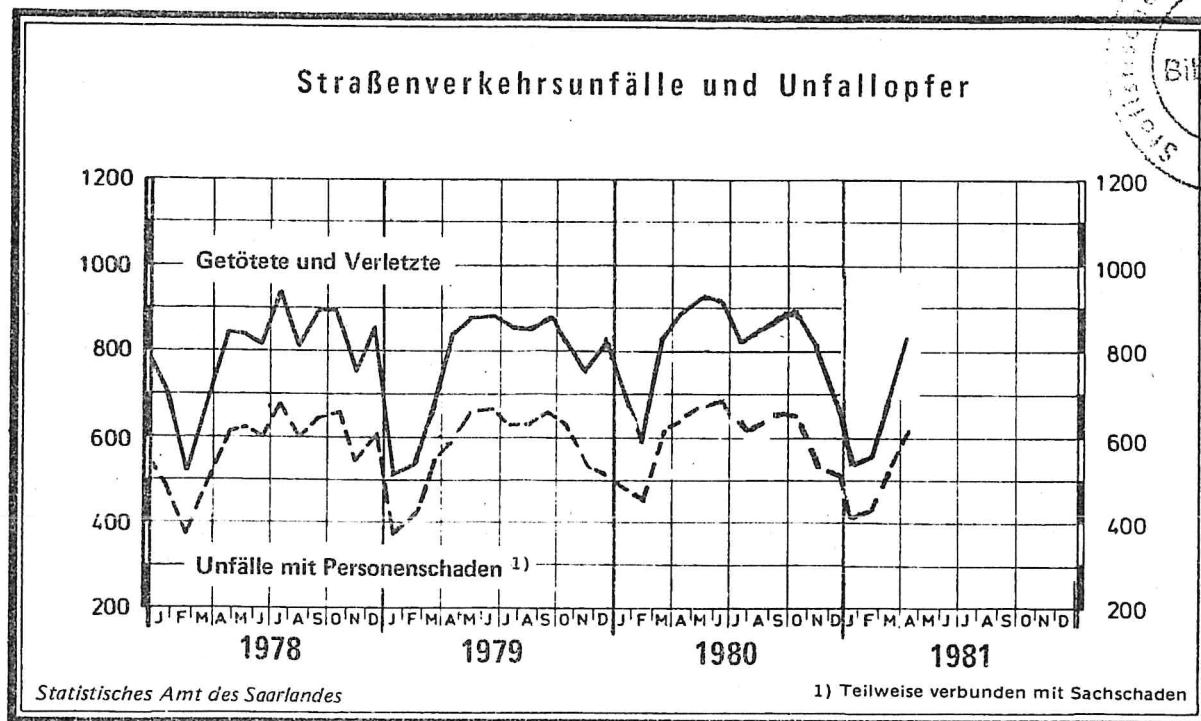
## Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

\*H 11 - m 4/81

Ausgegeben am 17. Juli 1981

### Straßenverkehrsunfälle im April 1981



### Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im April 1981

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen				zu- sammen	
		Personen- schaden	nur 1) Sachschaden	Getötete	Schwer- verletzte				
					Leicht- verletzte				
April 1981	2 623	612	2 011	19	225	599	843		
März 1981	2 730	512	2 218	12	185	483	680		
Veränderung-Anzahl in %	— 107	+ 100	— 207	+ 7	+ 40	+ 116	+ 163		
	— 3,9	+ 19,5	— 9,3	+ 58,3	+ 21,6	+ 24,0	+ 24,0		
April 1981	2 623	612	2 011	19	225	599	843		
April 1980	2 629	635	1 994	28	265	577	870		
Veränderung-Anzahl in %	— 6	— 23	+ 17	— 9	— 40	+ 22	— 27		
	— 0,2	— 3,6	+ 0,9	— 32,1	— 15,1	+ 3,8	— 3,1		
Januar-April 1981	10 965	1 962	9 003	57	684	1 873	2 614		
Januar-April 1980	10 417	2 189	8 228	76	852	2 030	2 958		
Veränderung-Anzahl in %	+ 548	— 227	+ 775	— 19	— 168	— 157	— 344		
	+ 5,3	— 10,4	+ 9,4	— 25,0	— 19,7	— 7,7	— 11,6		

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit \* (Stern) vor der Nummerierung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte  
1980 und 1981**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte <sup>1)</sup>	
	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980
Januar	3 083	2 611	406	480	14	22	129	172	393	465
Februar	2 529	2 334	432	457	12	13	145	166	398	415
März	2 730	2 843	512	617	12	13	185	249	483	573
April	2 623	2 629	612	635	19	28	225	265	599	577
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
	10 965	10 417	1 962	2 189	57	76	684	852	1 873	2 030

1) Krankenhausbehandlung.

**Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen**

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		April 1981				April 1980		
Fahrerfall	169	11	82	167	191	13	111	168
innerorts	78	4	30	75	113	4	72	98
ausserorts	91	7	52	92	78	9	39	70
Abbiegeunfall	97	1	24	96	74	-	28	68
innerorts	75	-	16	78	67	-	26	59
ausserorts	12	1	8	18	7	-	2	9
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	111	-	34	112	123	1	44	128
innerorts	95	-	26	98	104	-	36	103
ausserorts	16	-	3	14	19	1	9	25
Überschreiten - Unfall	69	4	33	38	74	5	33	49
innerorts	67	4	32	37	66	4	29	45
ausserorts	2	-	1	1	8	2	4	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	32	1	12	13	31	-	12	20
innerorts	22	1	12	13	30	-	12	10
ausserorts	-	-	-	-	1	-	-	1
Unfall im Längsverkehr	90	1	23	116	84	5	16	32
innerorts	59	-	5	77	48	1	9	55
ausserorts	31	1	16	39	36	4	7	37
Sonstiger Unfall	61	1	17	57	58	3	21	52
innerorts	53	1	10	49	42	1	14	41
ausserorts	11	-	7	8	16	2	7	11
Insgesamt	612	19	225	599	635	28	265	577
innerorts	449	10	131	427	470	10	193	420
ausserorts	163	9	94	172	165	18	67	157

**Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt		davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			April 1981				April 1980		
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	81	-	23	53	131	2	51	73	
Krafträder, Kraftröllern	123	3	29	91	100	4	36	60	
Personenkraftwagen	470	12	107	351	479	12	121	346	
Omnibusse	4	-	-	4	8	-	1	7	
Güterkraftfahrzeuge	11	-	2	9	11	1	4	6	
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrzg.	2	-	-	2	2	-	-	2	
Fahrräder	56	-	17	39	47	-	17	30	
dar.: unter 15 Jahren	27	-	10	17	13	-	8	15	
Anderen Fahrzeugen	1	-	-	1	-	-	-	-	
Fussgänger	95	4	42	49	92	9	35	48	
dar.: unter 15 Jahren	37	-	20	17	35	1	15	19	
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	943	19	225	599	870	28	265	577	
innerorts	568	10	131	427	628	10	198	420	
ausserorts	275	9	94	172	242	18	67	157	
dar.: unter 15 Jahren	99	-	40	59	78	3	27	48	
innerorts	77	-	31	46	67	-	25	42	
ausserorts	22	-	9	13	11	3	2	6	

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			April 1981				April 1980	
Bundesautobahnen	27	1	6	34	20	5	2	24
Bundesstraßen	120	5	48	116	146	8	59	144
Innerorts	91	3	28	86	103	4	37	100
Außerorts	29	2	20	28	43	4	22	44
Landstraßen I. Ordnung	153	8	53	165	175	9	86	164
Innerorts	101	3	23	102	116	1	58	110
Außerorts	52	5	30	63	59	3	23	54
Landstraßen II. Ordnung	114	2	63	99	66	3	38	72
Innerorts	72	1	32	66	50	2	26	52
Außerorts	42	1	31	33	28	1	12	20
Andere Straßen	198	3	55	185	208	3	80	173
Innerorts	185	3	48	171	193	3	77	158
Außerorts	13	-	7	14	15	-	3	15
Insgesamt	612	19	225	599	635	28	265	577
Innerorts	449	10	131	427	470	10	198	420
Außerorts	163	9	94	172	165	19	67	157

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April	April	Art der Ursache	April	April
	1981	1980		1981	1980
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	726	301	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	50	66
Verkehrstüchtigkeit	85	109			
dar.: Alkoholeinfluß	80	103	2. Technische Mängel, Wartungsängel	9	10
Falsche Straßenbenutzung	39	44	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	52	64
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	170	177	Verkehrstüchtigkeit	5	7
Ungenügender Abstand	72	77	dar.: Alkoholeinfluß	5	7
Fehler beim Überholen	41	42	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Vorbeifahren	6	5	Fahrzeuge		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	7	6	Nichtbenutzen des Gehweges		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	92	98	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	100	116	Straßenseite		
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	59	51	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	-
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	3	4	Andere Fehler der Fußgänger	3	3
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	5	4. Straßenverhältnisse	24	11
Überladung, Überbesetzung	1	1	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	23	11
			Schlechter Zustand der Straße	1	-
			5. Witterungseinflüsse	3	3
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	8	4
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	3	2
			7. Sonstige Ursachen	2	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	830	893

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer									
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)	Schwerverletzte 3)				Leichtverletzte 4)				
		mit nur Personenschaden	davon				davon	inner- halb	äußer- halb	ins- ge- samt	davon	inner- halb	äußer- halb	ins- ge- samt	
			Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr	bei einem der Beteiligten										
SAARBRÜCKEN	1 003	206	797	575	222	2	--	2	73	54	24	212	153	54	
Merzig-Wadern	231	66	165	122	43	5	4	1	25	11	11	65	36	29	
Neunkirchen	354	74	230	126	94	2	1	1	17	11	6	74	52	22	
Saarbrücken	463	132	331	234	97	6	3	3	67	35	32	108	35	23	
Saar-Pfalz-Kreis	390	90	300	236	62	2	1	1	14	5	9	104	77	27	
St. Wendel	182	44	138	78	60	2	1	1	24	15	9	36	19	17	
SAARLAND	2 623	612	2 011	1 433	578	19	10	9	225	131	94	592	427	172	

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

## Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

**Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

**Unfällen mit Scherverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

**Unfällen mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschäden; dabei kann auch Sachschäden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschäden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Scherverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen–Unfall
- Typ 4: Überschreiten–Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.